## Achilles-Verse der Weltpolitik

Objekttyp: **Group** 

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 78 (1952)

Heft 28

PDF erstellt am: **02.06.2024** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



E. Leutenegger

#### Die Felle des Generals wollen davonschwimmen!

Die Abgeordneten des RPF gehen nicht mehr mit ihrem Chef durch dick und dünn

# **Achilles-Verse** der Weltpolitik

Gesandte werden hin und her geschoben, Doch zu bedeuten hat es nicht sehr viel. Der eine fällt, der andre wird gehoben, Politisch bleibt es stets dasselbe Spiel.

De Gaulle hat auf den falschen Gaul gesetzt, In seinen Reihen gibt es Dissidenten, Die finden, daß Herr Charles sie müd gehetzt Und daß die Finger sie sich nur verbrennten.

Das Oel im Schweizer Schiff und Oel am Hut Sind meistens wenig angenehme Sachen. Am Schiffe wie am Hut klebt fremdes Gut; In beiden Fällen kann der Dritte lachen.

Chräjebüehl

Der «Friede» naht auf Flügeln einer Taube, Man übt sich fleißig mit dem Schießgewehr. O, armer, arg mißbrauchter Kinderglaube! Im Osten stellt man wieder Kriegsspielzeuge her.

### **VON TAG ZU TAG**

### Smith contra Smith

Nicht jeder ist der Schmied seines Glückes, aber dem Glück hilft manchmal das Alphabet nach. Dies geschah in Birmingham zur Zeit der britischen Gemeindewahlen. Den Offiziellen des Wahlausschusses und der Stadtverwaltung war wohl bekannt, daß der Konservative William Henry Smith Kandidat für den Stadtrat war. Da trat nach den Wahlen ein anderer William Henry Smith auf, der aber der Labour Party angehörte, und beanspruchte den Sitz für sich.

Das Wahlgesetz läßt die Angabe der Parteizugehörigkeit hinter dem Namen auf dem Wahlzettel nicht zu; denn Gemeindewahlen sind in England in der Regel unpolitische Wahlen. Nun mußte entschieden werden, welcher Smith mit dem auf dem Wahlzettel vorgedruckten Namen gemeint sei. Der Bürgermeister fällte ein in seiner einfachen Art salo-monisch zu nennendes Urteil: Wessen Adresse in der alphabetischen Reihenfolge zuerst stehe, dem solle der Sitz zugesprochen werden.

Der Sieg fiel dem Konservativen zu, der an der Brook Lane wohnt, während der in Watwood Road niedergelassene Labour-Smith nicht in die Kränze kam.

Chräjebüehl

### Paukennachklang

An dem Tage, an dem die Zeitungen die Säuberung von Rumäniens first lady meldeten, traf ich zufällig in einem Zürcher Café einen Rumänen, einen Kenner der Verhältnisse. «Lieber Freund», ging ich ihn an, «wie erklären Sie sich das mit der Pauker?» «Circenses, nichts als circenses!» belehrte er mich, «denn mit panem, da hapert es bei uns immer, wenn es gegen den Sommer geht: die alte Ernte ist da schon verbraucht und die neue noch nicht beschlagnahmt.»

GP

